

Protokoll

der 745. Sitzung der

Kommission für Lehre und Studium

am 3. Juli 2007

Beginn: 14.15 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

Anwesend:

Mitglieder:

Die Herren
Bednarz
Koenigstadt
Schröder und
Zorn

Hochschul Controller:

Herr Thurian (SC 3)

Ständig beratende Gäste:

Frau Plaumann (1. stellv. ZFA)

Herr Meyer (I A Exp. 1)

Herr Overwien (Fak. I)

Gäste:

Frau Orłowsky-Ott (Fak. I)

Frau Börsting (I C)

Frau Pokorska und Herr Budavari (Fak. VI)

Protokoll: Frau Buchholz

T A G E S O R D N U N G

| TOP | Beratungsgegenstand | Seite |
|------------|--|--------------|
| 1. | Genehmigung der Tagesordnung | 2 |
| 2. | Genehmigung des Protokolls der 744. Sitzung | 2 |
| 3. | Berichte | 2 |
| 4. | Arbeitsverteilung | 2-3 |
| 5. | Änderung der geltenden Studien- und Prüfungsordnungen für den Bachelorstudiengang Kultur und Technik und der Masterstudiengänge Bil- | 3-4 |

| | | |
|----|---|---|
| | dungsmanagement, Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik, Historische Urbanistik/Historical Studies, Kommunikation und Sprache, Kunstwissenschaft und Kunsttechnologie, Medien-kommunikation und –technologie sowie Philosophie des Wissens und der Wissenschaften an der Fakultät I | |
| 6. | Satzung über das Propädeutikum am Studienkolleg der TU Berlin | 4 |
| 7. | Mentoringprogramm | 5 |
| 8. | Sonstiges | 5 |

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 744. Sitzung vom 26. Juni 2007

Das Protokoll der 744. Sitzung der LSK wird genehmigt.

TOP 3: Berichte

Herr Schröder berichtet aus der letzten Sitzung des Akademischen Senats am 27. Juni 2007. Die Allgemeine Prüfungsordnung der TU soll in zweiter Lesung im AS am 24.10.07 beschlossen werden.

TOP 4: Arbeitsverteilung

Es werden vorgelegt:

1. Neue Unterlagen zur Einführung einer Zulassungsordnung für die konsekutiven Masterstudiengänge der Fak. IV

Bearbeiter: Die Herren Bednarz, Koegstadt und Nagel.

2. Änderung der speziellen Masterstudienordnungen der konsekutiven Studiengänge Elektrotechnik, Informatik und Technische Informatik an der Fak. IV

Bearbeiter: Die Herren Bednarz, Schröder und Zorn.

3. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Informatik an der Fak. IV

Bearbeiter: Die Herren Bednarz, Schröder und Zorn.

4. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur an der Fak. VI

Bearbeiter: Die Herren Bednarz, Koegstadt und Zorn.

5. Antrag auf Einrichtung eines Studienreformprojektes „Online Praktika mit remote Experimenten“ an der Fakultät II

BearbeiterIn: Frau Huhnholz und die Herren Bednarz und Schröder.

TOP 5: Änderung der geltenden Studien- und Prüfungsordnungen für den Bachelorstudiengang Kultur und Technik und der Masterstudiengänge Bildungsmanagement, Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik, Historische Urbanistik/Historical Studies, Kommunikation und Sprache, Kunstwissenschaft und Kunsttechnologie, Medien-kommunikation und -technologie sowie Philosophie des Wissens und der Wissenschaften an der Fakultät I

Es werden vorgelegt:

- Schreiben der Fakultät I vom 20.6.07
- AS-Vorlage vom 20.6.07
- AK-Beschluss vom 20.6.07
- Synopse der geltenden Studien- und Prüfungsordnung und der Änderungsvorlagen
- Änderungen der Studien- und Prüfungsordnungen vom 27.6.07
- Vermerk von I A Exp. 1 vom 3.7.07

Bearbeiter: Die Herren Schröder, Meyer und Overwien

| Beschluss FakR I | Eingang in der LSK | Beschluss LSK |
|------------------|--------------------|---------------|
| 27.6.07 | 20.6.07 | 3.7.07 |

Beschluss LSK 1/745-3.7.07

einstimmig

Die Kommission für Lehre und Studium (LSK) empfiehlt dem Präsidenten und dem Akademischen Senat, die vorgelegten Änderungen der Studien- und Prüfungsordnungen der Fakultät I unter Berücksichtigung der Anmerkungen der LSK und I A Exp. 1 zu beschließen und an die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung weiterzuleiten.

Anmerkungen:

1. Zu PO Bachelor „Kultur und Technik“, Artikel I, § 12 Abs. 5 Satz 3:

Im Fall, dass ein/e Prüfer/in die schriftliche Prüfung mit „nicht ausreichend“ bewertet, ist ein dritter Gutachter hinzuziehen (Formulierungsvorschlag für einen neuen Satz 4: „Bewertet eine/r Prüfer/in die Hausarbeit mit „nicht ausreichend“ (5,0), ist ein dritter Gutachter hinzuziehen und es wird das arithmetische Mittel gemäß § 20 Abs. 4 gebildet.“)

2. Zu StO Bachelor „Kultur und Technik“, Artikel I, 7., § 17 Abs. 5:

Die Teilnahme am Mentoringprogramm soll evaluiert werden und Maßnahmen zur weiteren Etablierung müssen ergriffen werden.

3. Zu PO Master „Kommunikation und Sprache“, Artikel I, § 15, Abs. 2b), 4. Spiegelstrich und zu PO Master „Medienkommunikation und –technologie“, Artikel I, § 15 Abs. 2 6. Spiegelstrich:

TOP 6: Satzung über das Propädeutikum am Studienkolleg der TU Berlin

Es werden vorgelegt:

- AS-Vorlage vom 11.5.07
- Satzung der TU Berlin über das Propädeutikum am Studienkolleg (PropädSa) vom 30.5.07
- Schreiben von Frau Börsting vom 21.5.07

Bearbeiter: Die Herren Bednarz und Schröder

| Eingang in der LSK | Beschluss LSK |
|---------------------------|----------------------|
| 20.6.07 | 3.7.07 |

Beschluss LSK 2/745-3.7.07

einstimmig

Die Kommission für Lehre und Studium (LSK) empfiehlt dem Präsidenten und dem Akademischen Senat die Weiterleitung der Satzung über das Propädeutikum am Studienkolleg mit der Auflage, § 3 Absätze 2 bis 4 wie folgt zu formulieren:

- 2) Wenn die Zahl der Bewerbungen die Kapazität übersteigt, wird die Zulassung von der erfolgreichen Teilnahme an einem Aufnahmetest in studienbezogenen Schwerpunktfächern abhängig gemacht.
- 3) Übersteigt die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber die Zahl der vorhandenen Plätze, wird eine Rangliste nach dem Ergebnis des Aufnahmetestes erstellt.
- 4) Ein Aufnahmetest, der nicht zur Aufnahme in das Propädeutikum geführt hat, kann einmal wiederholt werden.

TOP 7: Mentoringprogramm

Herr Schröder erläutert den Aufbau des Mentoringprogramms anhand einer Präsentation.

Die LSK diskutiert eingehend darüber. Es besteht Einvernehmen über die weitere Vorgehensweise, Interessierte und Beteiligte am Mentoringprogramm aus den Fakultäten zusammen mit VP 1 zur Diskussion einzuladen.

TOP 8: Sonstiges

Herr Schröder berichtet über die höhere Beteiligung bei der Wahl zum Studierendenparlament. Nach vorläufigem Wahlergebnis haben sich Verschiebungen der Mehrheiten in den Fraktionen ergeben.

Vorsitzender:

Schriftführerin: